



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta.

Gutzkow, Karl

1889-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

6. Vorstellung.

den 17. Dezember 1889

außer Abonnement.

Dritte Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Neumann.
Judith, seine Tochter	Fräul. Schulze.
Ben Joachi, ihr Verlobter	Herr Schreiner.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Jacobi.
Rabbi Ben Aliba	Herr Litsch.
Uriel Acosta	Herr Baffermann.
Esther, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Ruben, } seine Brüder	Herr Stury.
Joel, }	Herr Loesch.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Frau Robins.
De Santos, } Rabbinen	Herr Bauer.
Ban der Emden, }	Herr Moser.
Ein Tempeldiener	Herr Eichrodt.
Simon, Diener Manasse's	Herr Peters.
Silva's Diener	Herr Orth.

Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1630.

Anfang sieben Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	per Platz Mk. 2.—	(*Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mk. 1.50
Logen I. Rangs	2.—	Reserve-Loge II. Rangs	—70
Logen II. Rangs	1.50	Parterre	—70
III.	—70	Reserve-Loge III. Rangs	—70
Sperreplätze der Reserve-Loge I. Rangs	3.—	Gallerie-Loge (**)	—40
Sperreplätze der Reserve-Loge II. Rangs	1.50	Gallerie	—20
Sperreplätze in dem Parquet	1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Zutritts-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Schwenthal, weiltiche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, v. Neustadt, Pandalan	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 19

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.